HWK
HANDWERKSKAMMER MÜNSTER

Sanitär

Bestand-Checks
Komfort & Barrierefreiheit

Kunde _____ Datum _____

Objekt _____

Adresse _____

Kontakt:

Im Münsterland
Telefon 0251 5203-202 oder
Telefon 0251 5203-211

In der Emscher-Lippe-Region
Telefon 0209 38077-0

Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1
48151 Münster

www.hwk-muenster.de/wohnen

Allgemein (DIN 18040-2 Kap. 5.5.1)	ja	nein
Mindestens ein Sanitärraum ist barrierefrei zugänglich & nutzbar	☐	☐
Sanitärraumtür schlägt nach außen auf	☐	☐
Sanitärraumtür ist von außen entriegelbar (Frei-Besetzt-Garnitur)	☐	☐
Ausstattungselemente sind kontrastreich von Umgebung unterscheidbar	☐	☐
Alle Wände sind tragfähig genug, um Haltegriffe montieren zu können	☐	☐

Bewegungsflächen (DIN 18040-2 Kap. 5.5.2)

- Es sind Bewegungsflächen von 120 x 120 cm (Rollstuhl: 150 x 150 cm) vorhanden vor

  ☐ WC ☐ Waschtisch ☐ Badewanne sowie ☐ in der Dusche

  (Bewegungsflächen dürfen sich überlagern)

WC (DIN 18040-2 Kap. 5.5.3)	ja	nein
WC-Sitz in Höhe 46 – 48 cm OFF (oder passend für den Nutzer)	☐	☐
Seitlicher Mindestabstand von 20 cm zu Wand oder anderen Objekten	☐	☐
Beidseitig sind Halte-/Stützklappgriffe oder Aufnahmen dafür montiert	☐	☐
Der Kunde kann sitzend WC, Papierrolle und Abzug bequem erreichen	☐	☐
Ein Dusch-WC ist installiert bzw. Zuleitungen (220 V) sind vorbereitet	☐	☐

Waschplatz (DIN 18040-2 Kap. 5.5.4)	ja	nein
Es gibt eine leichtgängige (!) Einhebel-Mischbatterie	☐	☐
Beinfreiheit unter dem Waschbecken (Unterputz-Siphon, ohne Schrank)	☐	☐
Ein 100 cm hoher Spiegel kann bauseitig mit der Unterkante unmittelbar über dem Waschbecken angebracht werden	☐	☐

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Checkliste

Dusche (DIN 18040-2 Kap. 5.5.5)	**ja**	**nein**
■ Die Duschfläche ist niveaugleich, es gibt keine Stolperkanten	☐	☐
■ Der Bodenbelag (Fliesen/Duschtasse) ist rutschhemmend	☐	☐
■ Bauseitig kann ein niveaugleicher Ablauf installiert werden (z. B. seitlicher Wandablauf oder Punkt-/Linearablauf im Estrich)	☐	☐
■ Haltegriffe oder kombinierte Halte-/Duschstangen sind montiert	☐	☐
■ Die Duschbrause ist mit einer Hand höhenverstellbar	☐	☐

Badewanne (DIN 18040-2 Kap. 5.5.6)	**ja**	**nein**
■ Aufstellen einer Badewanne mit Haltegriffen ist möglich	☐	☐
■ Alternativ kann eine Dusch-Wannen-Kombination eingebaut werden (nur barrierearm – abweichend von DIN 18040)	☐	☐

Ist ein ambulanter Pflegedienst im Haushalt aktiv?	**ja**	**nein**
■ Mischbatterie der Dusche kann von außerhalb erreicht & bedient werden	☐	☐
■ An WC, Waschplatz und Dusche gibt es Haltegriffe, die das Aufstehen und Hinsetzen im Pflegefall unterstützen	☐	☐
■ In allen Bereichen sind die ergänzenden Anforderungen „R“ für Rollstuhlnutzung laut DIN 18040-2 erfüllt.	☐	☐

NOTIZEN

Weitere Informationen, Ratgeber und Links zu den DIN-Texten unter:

www.hwk-muenster.de/wohnen